



Für unser Seminarfach Projekt haben wir als Gruppe eine klimaneutrale Woche durchgeführt. Uns war wichtig herauszufinden, wie sehr unser eigener Alltag das Klima beeinflusst und welche Veränderungen auch wirklich machbar sind. Obwohl wir das Projekt gemeinsam geplant und umgesetzt haben, hatte jeder von uns einen eigenen Schwerpunkt, damit wir verschiedene Bereiche genauer untersuchen und dokumentieren konnten.

Bei der Ernährung haben drei von uns eine Woche vegan gelebt, während Khadija zu vegetarischer Ernährung gewechselt hat, weil die anderen drei schon vorher vegetarisch waren. So konnten wir gut vergleichen, wie unterschiedlich sich beide Ernährungsformen auf CO<sub>2</sub> Wasserverbrauch und Alltag auswirken. Außerdem haben wir unseren digitalen Konsum, den Strom- und Wasserverbrauch und allgemein die Klimawirkung unseres Lebensstils genauer beobachtet. Wir haben versucht, Handy, Fernseher und andere Geräte nur zu nutzen, wenn es wirklich nötig war, um Strom zu sparen. Außerdem sind wir anstatt mit dem privaten Auto hauptsächlich mit dem öffentlichen Verkehr gefahren.

Um unsere Erfahrungen festzuhalten, haben wir einen Instagram-Account erstellt, auf dem wir kleine Einblicke gepostet haben, zum Beispiel unsere Mahlzeiten, Tipps zum Energiesparen oder kurze Updates aus unserem Alltag. Wir haben auch dokumentiert, wie unsere Woche allgemein gelaufen ist und welchen Einfluss eine klimaneutrale Woche auf uns hatte. Dadurch konnten wir unser Projekt nicht nur dokumentieren, sondern auch anderen zeigen, wie eine klimabewusstere Woche aussehen kann.

Am Ende hat uns die Woche deutlich gezeigt, dass schon kleine Änderungen im Alltag einen Unterschied machen können

